

Evaluation von stationären Einrichtungen

1 Aufnahmesituation/-verfahren

Gab es ein gut vorbereitetes Aufnahmegespräch?		
	Wichtige Fragen, Dokumenten- und Informationsübergabe etc.?	Note
	Hatten die Anwesenden angemessene Kenntnis über die vom ASD bereitgestellten Informationen (z.B. Fallübersicht, Hilfeplan)?	Note
	Waren alle für die Situation wichtigen Menschen eingeladen/anwesend?	Note
	Waren Raum, Zeit, Dauer, Ruhe sowie weitere Faktoren gut gewählt/vorbereitet?	Note
Wurde (angemessen) auf die Sorgen der Kinder eingegangen?		Note
Wurde das Zimmer ansprechend und individuell gestaltet?		Note
Die Regeln, Grenzen und Möglichkeiten der Einrichtung wurden angemessen mit den Beteiligten besprochen.		Note

2 Hilfeverlauf

Kommunikation der Einrichtung mit anderen (mit Blick auf: Offenheit, Transparenz, Erreichbarkeit, Zuverlässigkeit, Verbindlichkeit)		
	Mit ASD z.B.: Wird der ASD über Wechsel von Mitarbeiter/-innen in der Gruppe, weiteren Bezugspersonen oder wichtigen Ansprechpartnern zeitnah informiert?	Note
	Mit Schulen, Therapeuten etc.	Note
	Hier kann die Fachkraft (FK) einen eigenen Inhalt ergänzen und bewerten.	Note
Ansprechpartner, Beziehungsangebote für das Kind		Note
	sind verbindlich, zuverlässig, konstant	
	Hier kann die Fachkraft (FK) einen eigenen Inhalt ergänzen und in die Bewertung einfließen lassen.	
Partizipation des Kindes an der Hilfeplanung		Note
	aktive Vorbereitung und Einbeziehung des Kindes bei Hilfeplangesprächen	
	Hier kann die Fachkraft (FK) einen eigenen Inhalt ergänzen und in die Bewertung einfließen lassen.	
Partizipation des Kindes an der Gestaltung des Gruppenalltags		Note
	Beschwerdemanagement	

	Hier kann die Fachkraft (FK) einen eigenen Inhalt ergänzen und in die Bewertung einfließen lassen.	
Räumliche und sächliche Ausstattung		
	wohnliche Einrichtung	Note
	kindgerechte Ausstattung, persönliche Gegenstände im Zimmer	Note
	angemessenes Außengelände	Note
Ist die Gruppenzusammensetzung für die Entwicklung des Kindes geeignet?		Note
Hilfeplan-Verfahren		
	Die Arbeit der Einrichtung ist an den Zielen ausgerichtet	Note
	Der Bericht orientiert sich am Hilfeplan	Note
	Der Bericht enthält alle wichtigen Ereignisse	Note
Krisenmanagement		
	Ein Krisenkonzept wird explizit vorgehalten	<input type="checkbox"/>
	Der gelungene Umgang mit Krisen ist erkennbar	Note
Elternarbeit		
	Ein Konzept zur Elternarbeit liegt vor und wird umgesetzt	Note
	Fachliche und zeitliche Ressourcen für gelingende Elternarbeit sind vorhanden	Note

3 Beendigungsprozess

	Der Einrichtung gelingt die Rückführung, Verselbständigung oder Begleitung in eine Folgemaßnahme	Note
	Eine symbolische Verbindung zwischen dem Kind und der Einrichtung bleibt bestehen (Eintrag ins Bewohner-Buch, Namensstein, Abschiedsfoto, Kuschtier)	Note
	Ein Wochenbuch, Fotoalbum und/oder ähnliches wird geführt und ausgehändigt	<input type="checkbox"/>
	Das Kind hat sich in der Einrichtung wohl gefühlt (subjektive Wahrnehmung der Fachkraft)	Note

Hinweise:

- Aus Gründen der Vereinfachung ist mit „Kind“ in diesem internen Bogen auch „Jugendliche/r und junge/r Erwachsene/r“ gemeint.
- Die weibliche Form ist der männlichen Form gleichgestellt; aus Gründen der Vereinfachung wurde die im derzeit üblichen Sprachgebrauch verwendete Form gewählt.
- Die Bewertung bezieht sich entweder auf die Oberkategorie oder auf die Unterkategorien.
- Folgende Werte stehen zur Auswahl: „Nicht bewertet“ sowie die Noten „eins“ bis „sechs“ bzw. ein Ankreuzfeld.